Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **77 (2004)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

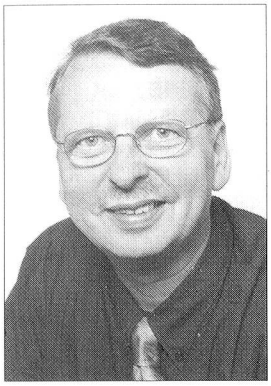
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fürsorgeabhängigkeit junger Rekruten

Jahrelang kämpfte ARMEE-LOGISTIK gegen den vorgesehenen «Missbrauch» der Erwerbsersatz-Ordnungs-Gelder, für eine zeitgemässe Erhöhung des EO-Ansatzes und für Arbeitslosengelder für nicht vermittelbare Lehrabgänger. Endlich am 3. Oktober 2003 hat das Parlament die Entschädigung für Rekruten von 43 auf 54 Franken pro Tag angehoben (ARMEE-LOGISTIK berichtete eingehend darüber).



Parlament und Bundesrat erachten diese Erhöhung als ausreichend, zumal ein Rekrut je Monat zuzüglich Sold und freie Verpflegung erhalte, obwohl inzwischen hinter das Stichwort Sold ein Fragezeichen gesetzt werden musste. Gegen diesen Parlamentsentscheid wurde das Referendum ergriffen; die entsprechende Volksabstimmung ist auf den 26. September terminiert.

Gelegentlich geschehen Wunder. Aus der gleichen Partei, deren einstige Bundesrätin EO-Gelder für die Mutterschaftsversicherung abzwacken wollte, kommt Bewegung in die ganze Angelegenheit. Nationalrätin Josy Gyr (SP, Einsiedeln) kämpft gegen die Fürsorgeabhängigkeit junger Rekruten. In einer Interpellation verlangte sie höhere Ansätze bei der EO und Arbeitslosengelder für nicht vermittelbare Lehrabgänger. Wenn sie und ihre sieben Mitunterzeichner mit ihren Anliegen nun abgeblitzt sind, zeigte sich Josy Gyr in der Beratung nur teilweise befriedigt, zumal auch das Ansinnen einer neuen Regelung bei den Krankenkassenprämien für Rekruten im Bundesrat auf Ablehnung stiess. Eine Sistierung der Krankenkassenprämien kann gemäss KVG nur dann erfolgen, wenn der Versicherte mindestens 60 aneinander hängende Tage dem Militärdienst unterstellt ist.

Der Vorstoss von Nationalrätin Gyr macht Sinn. Zwei Fünftel der Sozialhilfebezüger der Stadt Zürich sind unter 26 Jahre alt. Der Sozialdienst der Armee benötigt in diesem Jahr rund 4,5 Millionen Franken für die Abfederung finanzieller Engpässe junger Leute kurz vor und während der Rekrutenschule.

Aber eben – Neinsagen ist eben leicht, wenn einen etwas nicht selber betrifft! Beachten Sie dazu auch unsern Beitrag auf Seite 9 in dieser Ausgabe: «Die RS darf doch unsere Rekruten während ihrem Dienst nicht zu Sozialfällen machen!».

Meinrad A. Schuler

Herausgepickt

Beförderungen im Offizierskorps ab 12. Juni und 1. Juli 2
Brot, Feldbäckereien und Brotversorgung in der Armee 3
Das Birchermüesli, ein schweizerisches Phänomen 5
Soldzulagen werden rückvergütet 6
Die Logistik von A–Z 7
«Die RS darf doch unsere Rekruten nicht zu Sozialfällen machen!» 9
Der Lehrgang für höhere Unteroffiziere in Sion stellt sich vor 10
Kaderausbildung: Armee und Zivile gehen gemeinsame Wege 11
8. Mitgliederversammlung der SOLOG in Kyburg 12
Der ZP SFV hat das Wort 13
TLG B Ns/Rs: «Vertrauen durch Glaubwürdigkeit» 15
Zum EO-Form 318.743d 23
Imaginer la guerre 24

Zitat des Monats

«In Sparzeiten entfaltet das Bewahren manchmal grosse Gestaltungskraft.»

Roger de Weck, Publizist

Zum Titelbild

Der Zentralpräsident der SOLOG, Maj Rolf Häfeli, überreichte anlässlich der 8. Mitgliederversammlung in Kyburg Nationalratspräsident Max Binder ein besonderes Geschenk! Über den gelungenen Anlass berichtet ARMEE-LOGISTIK ab Seite 12.

Rubriken

Rundschau 2
Reportage 8
Kommunikation 10
SOLOG/SFV 12
Letzte Meldungen 24

Suisse Romande

Opération Telic 8
Agenda ASF / ARFS 16
Rapport du Président de la commission technique et du Président du Conseil de Fondation du Journal «Le Fourrier Suisse» 16
Assemblée des délégués 17

Impressum

ARMEE-LOGISTIK ISSN 1423-7008
Nr. 7 / 77. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes und der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik
Beglaubigte Auflage 7379 (WEMF 11.6.2002)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Rédaction Suisse Romande
Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80.
Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach,
5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53
E-Mail mut@fourier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
Four René Hochstrasser
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
August-Nummer: 10. Juli 2004

Member of the European Military Press Association (EMPA)